

# Tausend kleine Lichter sprühen

Ziemlich bewegt.

*p*

Tau - send klei - ne Lich - ter sprü - hen an dem grü - men Weih - nachts - baum;  
 Und er brei - tet sü - ße Mil - de in den Men - schen - see - len aus;  
 Und es tö - nen sanf - te Wei - sen, durch die Räu - me licht - er - hellt.

5 *f*

ro - sig die Ge - sicht - chen glü - hen, und im Bu - sen regt sich's kaum.  
 scheucht mit sei - nem Him - mels - bil - de je - des Schat - ten - bild hin aus.  
 die in Me - lo - die - en frei - sen al - le Schön - heit die - ser Welt.

9

Denn um - strahlt vom Schein der Ker - zen, en - gels - gut und en - gels - rein,  
 Und zu from - men Strah - len krän - zen win - det er den Ster - nen - schein.  
 Und des jun - gen Her - zens Trie - be sprie - ßen mäch - tig wie ein Traum.

13 *mf*

zog in al - len Kin - der - her - zen heut' der Weih - nachts - en - gel ein.  
um dasHaupt euch zu um - glän - zen, Va - ter lein und Müt - ter - lein.  
und ein Meer von Dank und Lie - be wogt heut um den Weih-nachts - baum.

8 *a m.* *g* *a m.* *g* *g*